Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag.

Freis vierteljährl.: in Mene,thürg .K 1.20. Durch & Doft bezogen: ion Orts- and Ramparects . Derfebr . 1.15; im fonftigen inland, Derfehr & 1.25; hiegu je 20 d Beftellgeld.

haus

ungen

enalb,

. zum

ieren

talb.

etter-

unb

fann,

1909

tth.

tit=

[rs

mir

nd

ige

h.

Fennements nehmen alle Deftunftatten und Pofiboten jaberpeit entgegen.

# Der Enztäler.

Unzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbegirk Neuenburg.

ME 140.

Reuenburg, Mittwoch den 1. September 1909.

67. Jahrgang.

Angeigenpreis: die Sgefpaltene Teile

bei Mustunfterteilung

durch die Erped. 12 4.

die 3gefp. Teile 25 4.

Bei öfterer Infertion

entipredy. Rabatt.

ferniprecher 21r. 4,

Celegramm-Mberfie; Enjatier, theurebarg",

#### Bur Rüchfahrt des Z III von Serlin.

Bittenberg, 30. August. Als die Nachricht von ber Landung Beppelins befannt murbe, ichloffen außer famtlichen Schulen auch viele Fabriten und Geichafte. Bom Oberprafibenten ift folgenbes Telegramm an ben Landrat von Bittenberg gerichtet worben: "Ich barf voraussetzen, daß von bort bem Bertreter Zeppelins alle mögliche Silfe angeboten und geliefert wird." Die herbeiftrömende Bevölterung nimmt immer mehr zu.

Bittenberg, 30. August. 200 Mann vom Infanterie Regiment 20 find zur Silfeleiftung und zu Absperrungszwecken nach Bulgig abgegangen. Der zuftanbige Landrat und Hauptmann v. Rehler find ebenfalls in Bulgig anweiend. Es ift telegraphisch ersucht worden, ben Reservepropeller bes Z III hierher zu senben. Gbenso hat man um andere Erfatteile und die notwendigen Bertmann-ichaften gebeten. Sie find von Friedrichshafen

Bahna, 30. August. 5 Minuten por 12 Uhr traf ber Rronpring im Automobil bier ein und fuhr bireft nach bem Landungsplat bes Z III weiter, ben er um 12 Uhr erreichte. In Begleitung bes Kronprinzen befanden fich ber perfonliche Abintant und zwei andere Offiziere. Der Kronprinz nahm ben Bortrag des Oberingenieurs Durr über die Urfache des Unfalls entgegen und bestieg bann bie Gondel bes Luftichiffes, um ben Defelt im einzelnen gu besichtigen. Der Kronpring verließ bie Unfall. ftelle nach etwa Ihalbftunbigem Aufenthalt. Bur feften Beranterung bes Luftichiffes bient ein Leiterwagengeftell, bas von ben Leuten bes 20. Infanterie-Regiments eingegraben ift, und an bem bie vordere Bondel mit Drabtfeilen befeftigt ift. Im übrigen wird die Beranterung burch Festhalten feitens ber Solbaten beforgt. Etwa 50 Mann vom Luftichifferbataillon find mit bem Schnellzuge in Wittenberg eingetroffen und haben von bort aus ben Beg bierher teils zu Fuß, teils zu Wagen zurücklegen muffen.
— Das Luftschiff macht im ganzen ben Eindruck, als ob es vollständig intatt ware. Die nähere Untersuchung ergibt allerdings, daß eine Gaszelle burchichlagen ift, ferner, bag die Bulle bes Luftichiffs an ben Stellen befelt ift, wo ber Propeller hinein und wieder hinausfuhr. Bon furchtbaren Berheerungen, über bie von bier nach auswarts berichtet murbe, tann feine Rebe fein. Die Boft bat mit bemerkenswerter Fixigfeit bereits eine öffentliche Ferniprechitelle hundert Schritt vom Luftichiff errichtet. Auf ein Telegramm, bas Oberingenieur Durr nach Berlin fandte, find etwa 50 Mann vom Luftschifferbataillon in Wittenberg eingetroffen. Graf Beppelin jr. hat fich über bie Urfachen bes Bropellerbesetts dahin ausgesprochen, daß das Material bes Propellers mangelhaft sei. Das System und die neue Anordnung, auch die Kraftübertragung durch Stahlbander an Stelle ber früheren Wellen habe auf der Fahrt nach Berim vollkommen bewährt Nur eben das Material des Propellers, der diesmal von einer neuen Firma in sehr ichneller Arbeit hat geliesert werden mussen, sei nicht sest genug gewesen. Man wird in Zukunft die Propeller nicht mehr an bie Raben anloten laffen, fonbern fie mit Schrauben und Nieten befestigen. Graf Zeppelin fr. gab auch offen feinem Bedauern Ausbrud, bag man nicht genug Beit gehabt habe, bas Luftichiff und famtliche vier Propeller auf ihre Leiftungsfähigkeit auszu-probieren. Bei ausreichenben Broben ware bas Unglad nicht passiert.

Būlzig, 30. August. Am stühen Nachmittag weilte Major Groß einige Zeit auf der Landungssstelle des "Z III". Die Ausbesserungsarbeiten des Luftschiffs sind im Lause des Nachmittags rüftig vorangegangen. Die verletzte Gaszelle ist bereits vollständig ausgestickt worden. Die Füllung wird im Lause des Nachwittags erfolgen. Das notwendige im Laufe des Rachmittags erfolgen. Das notwendige

Bas ift auf der Landungsftelle eingetroffen. Die aus ca. 500 Flaiden bestehende Füllanlage ift bereits fertiggestellt. Gine Angahl Erfatteile, fo por allem ein Borgelege und ein Refervepropeller, find gleichfalls icon gur Stelle. Dit ben beiben Bropellern des Z II fahrt beute abend ein Mann aus Röln ab und trifft Dienstag früh 6 Uhr in Wittenberg ein. Gin unaufhörlich niebergebenber Regen erschwerte mabrend des Nachmittags die Reparatur.

Friedrichshafen, 31. Mug. Die neue Rraftübertragung am Z III burch Stahlbander bat fich bei ber Berliner Sahrt nicht bewährt, auch die zweiflügeligen Propeller nicht, wenn fie auch mit ihrem Durchmeffer von drei Metern und mit 1400 Umbrehungen in der Minute leiftungsfähiger find als die dreiffügeligen Propeller, welche nur einen Meter Durchmeffer haben und nur 1000 Umbrehungen machen, Man montiert in Wittenberg bie altbewährte Rraftubertragung mittelft Stahltransmiffionen und Schnedenwelle wieber an, besgleichen bie breiflügeligen Bropeller. Die Transmiffionen, Die hier lagerten, find nach Bittenberg abgegangen, mahrend die Propeller mit Erlaubnis bes Reiches von bem in Roln stationierten Z II abmontiert und nach Bittenberg gesandt werden. Der Kronpring bat fich um die Fertigstellung der Ausbefferungen lebhaft intereffiert und bemüht.

Berlin, 30. Muguft. Graf Beppelin bielt, als er ben, auf ben Befehl bes Raifers ibm fur bie Mudreise gur Berfügung geftellten taiferlichen Galonmagen bestiegen hatte, in seiner Rührung über bie begeisterte Saltung bes Bublifums ungefahr folgenbe Anfprache: "Ich dante Ihnen und Ihren Ditburgern fur bie marme und begeifterte Aufnahme, die ich nicht nur beim Raifer und feinem Saufe, fondern bei ber gangen Bevollferung gefunden habe. Sie miffen, bag es icon lange mein Bunich mar, nach Berlin gu tommen. Wenn es mir jest trop vieler Zwischenfälle, die mich auch auf biefer Fahrt ge-troffen haben, gelungen ift, fo habe ich bas Gott gu banten. Nochmals meinen innigften berglichen Dant",

Friedrichshafen, 30. Muguft. Graf Beppelin traf um 111/4 Uhr in bem faiferlichen Galonmagen hier ein. Er murbe von feiner Richte, ber jungen Gräfin Zeppelin, und einigen Berren feines Kreifes empfangen. Graf Zeppelin borte erft bier bie naberen Umftanbe bes Miggeschickes, bas seinem Luftschiff sugestoßen ift, und außerte fich barüber ernft, aber ruhig. Es fei flar, fo meinte er, bag bie Bropeller fo nicht bleiben fonnten; fie mußten gewiffe Abanberungen erfahren, por allem wohl etwas beschnitten werben. Ein befinitives Urteil barüber, fowie über bie Frage, ob ber neue Antrieb beibehalten, oder ob auf ben alten gurudgegriffen werbe, fei naturlich ohne weitere Pragis nicht gu enticheiben. Er felbft habe nicht mit völliger Buversicht auf die Durchführung bes Brogramms mit bem ungenügend ausprobierten Fahrzeug gerechnet, es fei aber unmöglich gewesen, jett jum zweiten Male Berlin eine Enttauschung zu bereiten und ben Termin erneut hinauszuschieben, jumal ba fchlimmstenfalls, wie jest, einige Savarien hatten eintreten tonnen. Er freue sich, baß er auch so wenigstens bis Berlin habe vordringen fonnen, das ihm einen Empfang bereitet habe, ber ihm stets unvergestlich fein werbe. Gegenüber biefer Leiftung und ihren Erfolgen trete bas relativ fleine Miggeschick völlig in den hintergrund.

Berlin, 30. Aug. Der Prafident bes Deut-ichen Danbelstages richtete folgendes Telegramm an den Grafen Beppelin: "Induftrie und Sandel beglüdwünschen Em. Erzelleng gu bem jungften großen Erfolg in ber Luftschiffahrt. Em. Erzelleng haben mit ber trot aller hinderniffe erfolgreich burchgeführten Fahrt nach ber Reichshauptftabt ben Beweis ber prattifchen Berwendbarteit bes Luftichiffes erbracht. Dadurch haben Em. Erzelleng ber für Industrie und Sandel jo wichtigen Entwicklung bes Berfehrs neue Bege gemiesen und ber Menichbeit aufe neue Rulturfortidritte eröffnet.

Friedrichshafen, 30. Mug. Graf Beppelin bat bem Raifer Frang Joseph gestern gemelbet, bag er bie Besichtigung bes Z III verichieben muffe, weil nicht gelagt werben tonne, wann bas Luftichiff wieder am Bodenfee eintreffen werbe. Der Graf wird ben Raifer von Defterreich in Friedrichabafen begrüßen und jur Boftafel gelaben merben.

Bulgig, 31. Aug. Bon bem Raifer ift bem Ingenieur Durr im Laufe bes geftrigen Tages folgendes Telegramm jugegangen: "Der Kronpring melbete mir die Bavarie bes Luftichiffes. Bitte um Ausfunft. Berfugen Gie über alles gur Reparatur Erforderliche in Berlin.

Balgig, 31. Auguft. Die Reparaturen am "Z III" geben nur fehr langfam vor fich. Die heute morgen zerriffene Gulle ift bereits wieder hergestellt worden. Der Sturm, der gestern und bente bie Reparaturen febr aufgehalten bat, batte beute eine Starte von 15 Sefundenmetern aufzuweisen. 75 Mann haben gu tun, um ben Ballon gu halten. Belte find aufgeschlagen worden, in benen bie Golbaten übernachten. Ueber 10 000 Menschen hatten fich am Landungsplat eingefunden. Babrend bie Bilfsmannichaften der Luftichiffftubien : Befellichaft, unterftust von Solbaten, Die Fullarbeit verrichten, wird an ber Reparatur der Propeller von ben Monteuren eifrig gearbeitet. Aus Rurnberg find bie Rejerveteile, Die vorforglicherweise borthin gebracht worden maren, herbeigeschafft worden und aus Roln find beute fruh zwei Bropeller vom Z 11 eingetroffen. Dieje zwei Bropeller find zweiflugelig und ftabiler als die neufonstruierten bes Z III, die nicht genugend Biderftand geleiftet haben. Das Luftichiff wird auf ber Rudfahrt alfo hinten mit Zweiflügelpropellern und Stahlbandantrieb, vorn mit den Dreiflügelpropellern des "Z II" und Bahnradantrieb ausgeruftet fein. Die Betterausfichten fur bie Racht und für ben morgigen Bormittag find ungunftig, ba nach ben amtlichen Betterberichten Bindverftarfung bevorfieht. Mittwoch nachmittag foll ber Bind abflauen. Man hofft beshalb bann ober im Laufe bes Abends bie Beimreise antreten gu tonnen.

Berlin, 31. Mug. Beranlaft durch bie Bavarie bes Luftschiffes "Z III" ift die für ben 3. Sept. in Ausficht genommene Besichtigung bes Luftichiffes burch bie Mitglieder bes Bunbesrats und ber oberften Reichsbehörben auf Samstag ben 4. Sept. vertagt worben und findet nunmehr gufammen mit ber Besichtigung burch bie Mitglieber bes Reichstages ftatt. Fur ben Bunbegrat wird ein eigenes Dampfboot vorhanden und abends ein Gffen in Lindau fein. Es wurde angeordnet, daß bie bie ichnellfte Berbindung von Nordoft-Deutschland barftellenden Rachtschnellzuge ab Berlin 9.45 Uhr abends und ab Lindau 9.30 Uhr abends bis einichließlich jum 6. September verfehren.

Stuttgart, 30. Muguft. Un ben Befuch ber Reichstagsabgeordneten in Friedrichshafen am 4. September werden fich weitere Festlichkeiten anschließen. Um 5. Geptember werben bie Abgeordneten Ronftang befuchen. Die Stadt reicht pormittags einen Imbig im Rongiliumsfaal. Rachmittags finden Ausfluge ftatt, abends ift auf Ginladung der Stadt eine gesellige Bereinigung im Baldhaus Jakob. Montag den 6. September wird eine Fahrt nach Friedrichshafen und mit Sonderzug nach Ulm unternommen. Dort wird bas Rathaus und bas Munfter, in dem ein Orgelfonzert veran-ftaltet wird, besichtigt werden. Auch der Bertebrs-verein Augsburg bat eine Einfadung an die Abgeordneten erlaffen.

Berlin, 30. Auguft. Der Riefenverfehr, welcher am Samstag und Sonntag im öffentlichen Gubrwefen berrichte, wird am besten burch bie gablen ber Baffagiere beleuchtet, welche bie große Berliner

Strafenbahn beförderte. Am Samstag murbe bie Strafenbahn von 1450 000, am Sonntag von 1650 000 Personen benutzt. Trot bieses Riesenverkehrs sind ernstere Unfalle nicht zu verzeichnen gewesen.

#### mandschau.

Swinemunde, 30. Mug. Die "hobengollern" mit bem Raifer an Bord ift beute fruh mit bem "Sleipner" unter Festungsfalut in Gee gegangen. Der Raifer traf in Bing um 1 Uhr ein und nahm eine Barade über die Flotte ab. In brei Reihen und je 6 Kilometer lang lagen bie Linienschiffe und Rreuger ber Dochfeeflotte, die 8 Ruftenpanger und famtliche Schul. und Berfuchsichiffe mit gebigten Toppflaggen in nordweftlicher Richtung vor Unfer. Die Schiffe gaben ben Raiferfalut. Beim Baffieren bes Raifers fentten fich die Flaggen und die weiß. gefleibeten Mannichaften brachten unter Mügendwenten ein breimaliges Burra auf den Raifer aus. Rach Beendigung der Barade begab fich ber Raifer mit Befolge, begleitet vom Staatsfefretar v. Tirpig und dem Chef des Admiralftabs der Marine Grafen v. Baubiffin, auf bas Rlottenflaggichiff "Deutschland", um von bier aus an ben Uebungen ber Linienschiffe ber Bochseeflotte und bes Ruftenpangergeschwaders teilzunehmen.

Bregeng, 30. Mug. Raifer Frang Joseph ift heute mittag gur Jahrhundertfeier ber Tiroler Befreiungstampfe bier eingetroffen und auf dem Bahnhof von ben Spiten ber Behörden und ber hoben Geiftlichteit aller Ronfessionen empfangen worden. Gine nach Taufenden gablende Menschen-menge aus allen Lanbesteilen brachte bem Raifer begeifterte Opationen bar. Auf Die Ansprache bes Landeshauptmannes antwortete ber Raifer: Meine lieben Borarlberger! Mit Dant und Freude nehme ich Gure Gulbigung entgegen. Gie ift mir Burge, bag bie Liebe jum Baterland, bie Treue ju meinem Baufe auch beute noch ungeschwächt fortlebt. Der Erinnerung an jene ruhmvolle opferichwere Beit, an jene maderen Manner, Die im Jahre 1809 Leben und Gut mutig in Die Schange ichlugen, um treu bei meinem Baufe ju verbleiben, gilt beute por allem meine Unmefenheit. Bewahrt Guch die Tugend Gurer Bater, lehret Gure Rinder Gottesfurcht, Liebe gur Arbeit und Unbanglichfeit jum Baterlande, fo wird Borarlberg gesegnet fein. Gott mit Guch! Die Rede bes Raifers murbe mit braufendem Jubel aufgenommen. Bei hereinbrechenber Duntelheit brachten 500 Sanger bem Raifer eine Gerenabe bar, welche der Monarch auf bem Balton ber Begirts. hauptmannichaft anborte. Un bieje Beranftaltung fclog fich eine Illumination des Ufers und der Berge. Bu beiden Seiten in einer Entfernung von 5 Rilometer erftrahlten die Ufer, beleuchtet mit Taufenden von eleftrischen Lampions. Außerbem maren an verichiedenen Stellen große Beleuchtungstorper angebracht, die eine Flut von Licht über die Stadt und bie Umgebung verbreiteten. Spater wurde ein Feuerwert abgebrannt. Illuminierte Gegelboote und geschmudte Gonbeln erftrahlten in bengalischem Licht. Die im Bafen liegenden Schiffe ber Bobenfeenferstaaten waren festlich beforiert und beleuchtet.

Schloß Mainau, 31. August. Beute mittag turz nach 12 Uhr traf der Kaiser von Desterreich hier ein. Der Kaiser wurde vom Großberzogspaar, dem Brinzen und der Prinzessin Mar begrüßt. Die Herschaften begaben sich ins Schloß, wo ein Imbig eingenommen wurde. Der Besuch trug einen rein samiliären Charafter. Um 1 Uhr erfolgte die Weitersfahrt nach Friedrichsbasen.

Friedrichshafen, 31. Muguft. Die heutige Bodenfeefahrt bes Raifers von Defterreich fand bei boigem Better und bebedtem himmel ftatt. Das Raifericiff murbe von ber Bevolferung ber Uferflabte lebhaft begrußt. Bier in Friedrichib herricht feit Mittag ein ftarter Fremdenverfehr, befonders in der mit Fabnen reichgeschmudten Fried-richftrage, mo jur Mittagoftunde die Rapelle bes 122. Inf. Regiments bem Grafen Beppelin vor bem Deutschen Daufe ein Standchen brachte. Als ber Graf auf den Balton trat, murbe er mit end-lofen Sochrufen begruft. Inzwischen hatte fich ber Menschenstrom in die Umgebung bes Schloghofes verzogen, wo bie Menge an ber Schlofterraffe jeben Berfehr unmöglich machte. Die Bucht mit ben jablreichen Booten und festlich geschmudten Ertra-bampfern bot ein fehr bewegtes Bilb. Um 2 Uhr erichien ber Ronig in ber Uniform feines öfterreich. Dufarenregiments Rr. 6 mit bem öfterreich. Orbens. band, ferner Bergog Albrecht in der Uniform feines öfterreich. Infanterieregiments Dr. 73, ber Schwieger-

fohn des Ronigs, Fürft ju Bied, Graf Zeppelin in Generalsuniform, Minifterprafibent Dr. v. Beigfader und die Spigen ber Behörden. Rurg nach 2 Uhr tam bas Raiferichiff "Raiferin Glifabeth" in Gicht. Raifer Frang Josef, ber beutiche Beneralsuniform und das Band des wurtt. Rronenordens trug, ftand bereits auf bem Berbed und grußte freundlich berab. Die Landung machte feine weiteren Schwierigfeiten, obwohl bie Bellen zeitweise über ben Landungofteg ichlugen. Die Begrugung swiften ben beiden Donarchen gestaltete sich tehr berglich. Richt minber berglich begrußte ber Raifer ben Bergog Albrecht. Bei ber Borftellung ber übrigen Berren verweilte ber Raifer befonders lang beim Grafen Beppelin. Much mit ben Bertretern der ortl. Behörden, Oberfteuerrat Rirn, Oberamtmann Dr. Bodehammer und Stadtichultheiß Mager, unterhielt fich ber Raifer, ber auch beute wieder fehr frifch und gut geftimmt ausfah, febr lebhaft. Im Innern bes Schloggartens empfing die Ronigin und die Gurftin ju Bied ben Monarchen. Der Aufenthalt bes Raifers im Schlof, mo Erfrischungen gereicht murben, bauerte etwa eine Stunde. Much bier unterhielt fich ber Raifer febr lebhaft mit bem wieber recht gut ausfebenben Grafen Beppelin. Er fagte u. a.: er hoffe, im Fruhjahr ben Brafen mit feinem Luftichiff in Bien begrußen gu tonnen. Der Ab. ichied bes Raifers vollzog fich wieder in benfelben herzlichen Formen wie die Begrugung. Gehr freundlich verabichiedete fich ber Raifer auch von den Offigieren feines Beilbronner Regiments. Gin Befuch in Mangell mußte unterbleiben. Braufende Bulbigungen wurden auch wiederum dem Grafen Beppelin dargebracht.

Die 56. Generalversammlung ber Ratho. lifen Deutschlands in Breslau murbe burch einstündiges Glockengelaute von allen fatholischen Rirchen der Stadt und durch ein Bontifitalamt im Dom eingeleitet. Dreifig Ertraguge führten ungeheure Menichenftrome nach Breslau. Der Feftgug ber fatholifden Gefellen., Anappidafte und Jugend. vereine marichierte burch bie festlich geschmifdten Straffen nach ber Dominfel. Der Bug, beffen Borbeimarich 11/2 Stunden mahrte, umfaßte mehr als 20 000 Berionen. Aus Unlag ber Generalverfamm. lung fand in der Festhalle eine Arbeiterverfamm. lung ftatt, in der unter fturmischem Beifall und Sochrufen Fürftbiichof Dr. Ropp ericien. - In ber erften geschloffenen Generalversammlung murbe gum Brafidenten ber Reichstagsabgeordnete Guts. befiger Berold - Münfter, jum Chrenprafidenten ber frühere Reichstagsprafibent Graf Frang v. Balleftrem gemablt. Alebann murben Bulbigungs. bepeiden an den Raifer und den Bapit abgefandt. In der erften öffentlichen Berfammlung bielt ber Brafibent Berold eine Unfprache, in ber er fagte, bag bie Beneralversammlung nur bem Frieden bienen wolle. Best fei noch nicht die Freiheit ber fatholifchen Rirche gemahrleiftet, aber Diefe Forberung werbe immer wieder von neuem erhoben werben und gwar mit gunehmendem Rachdrud. Rardinalfürftbifchof Dr. v. Ropp ichloß fich biefen Musführungen an. Er fegnete ichlieflich bie Berfammlung. Fürst Alois zu Comenstein iprach barauf über bas Miffionsmefen. Abg. Oberiandesgerichtsrat Marr Duffelborf fprach über bie Schulfrage. Er betonte bie Rotwendigfeit, bas gefamte Schulmefen tonfestionell zu gestalten.

Die neue Briandiche Regierung in Frantreich hat ihren Frieden mit den renitenten Bostbeamten gemacht. Am Sonntag unterzeichnete der Minister der öffentlichen Arbeiten, Millerand, das Regierungsbefret, welches die Wiederanstellung von 146 Postbeamten ausspricht, die wegen ihrer Teilnahme am Poststreife aus dem Dienst entlassen worden waren. Hiermit fann die Episode des französischen Poststreifes als endgültig abgetan betrachtet werden.

Roch immer ift nicht an eine balbige ganzliche Beendigung des Arbeiterstreites in Schweben zu benten. Die Bertreter der Landesorganisation der Arbeiter hielten am Sonntag eine Bersammlung in Stockholm ab, in welcher sie beschlossen, daß der Ausstand vorläufig fortgeseht werden solle. Allerdings werden die schwedischen Arbeiter burch die Fortsührung des Streifes kaum noch irgend etwas sur sie ins Gewicht sallendes herausschlagen konnen.

für sie ins Gewicht sallendes herausschlagen können.
Berlin, 30. Aug. Der erste, wohlgelungene Probeslug von Orville Wright sand heute in aller Frühe auf dem Tempelhoser Feld statt. Bon einer Antündigung des Flugs war auf ausdrücklichen Wunsch Wrights abgesehen worden, weil es sich um die Exprodung eines neuen Apparats handelte. Inssolgedessen wohnten nur wenige Bersonen dem Schausspiel bei. Wright umslog den östlichen Teil des

Feldes in verschiedenen Runden, wobei er ununters brochen etwa 15 Minuten in Höhenlagen bis zu etwa 30 Meter in der Luft schwebte.

Frankfurt, 30. August. Heute nachmittag 3 Uhr seize ein hestiger Wind ein. Beim internationalen Wettsliegen der Freiballons wurde der Ballon "Damburg" losgerissen und entwich sührer-los ins Weite. Der Ballon "Alphi", der zum Aussteig sertig war, wurde eine Strecke weit gesichleift. Der Führer, der schon in der Gondel saß, zog die Reißleine und brachte den Ballon rasch zur Entleerung. Der Ballon konnte noch auf dem Ausstellungsplat seitgehalten werden.
In Innsbruck wurde in einem Hotel eine

angebliche Baronin erschossen aufgefunden. Man weiß nicht ob Mord oder Selbstmord vorliegt. Ein Kaufmann aus München, der mit der Dame nach Insbruck gefommen war und dessen Freund, ein Photograph aus München, wurden als der Tat verdächtig verhaftet.

Rach einer Melbung aus Mexito ift ber Santa Ratharinafluß über seine Ufer getreten und hat in Monterey in Nordmexito und hier großen Schaden verursacht. Die Zahl der Umgekommenen

im Fluß wird auf 800, die der Obdachlosen auf 15000 geschätzt. New-Pork, 30. August. Insolge der Ueberschwemmung in Monteren sind 15000 Menschen obdachlos geworden. Die Not ist sehr groß und auswärtige Pilse notwendig.

#### Burttemberg.

Seine Majestät ber Konig hat ben evangelischen Stadtpfarrer Auch in Bilbbab, Defanats Neuenburg, seinem Ansuchen gemäß in ben Rubestand versetzt und ihm bei biesem Anlag bas Ritterfreuz 1. Klasse bes Friedrichsordens verlieben.

Seine Majestat der Konig hat den Grafen Zeppelin à la suite des Ulanen-Regiments Konig Karl (1. Burttembergisches) Rr. 19 gestellt, bessen Rommandeur der Graf in den Jahren 1882—1885 gewesen ift.

Stuttgart, 1. Sept. Das Königsabzeichen für die besten Gesamtleistungen im Schießen ist in diesem Jahre der 8. Kompagnie des Insanterie-Regiments Nr. 120 (Dauptmann Hauser), der 12. Kompagnie des Insanterie-Regiments Nr. 126 in Straßburg (Hauptmann Limpert), sowie der 3. Batterie des Feldartislerie-Regiments Nr. 13 in Ulm Hauptmann Wollaid) verliehen worden.

Stutigart, 31. Aug. Um heutigen Tobestag bes Bringen Dermann zu Sachien Weimar ließ bas Praffidium bes württembergischen Kriegerbundes einen Kranz am Grabe des Prinzen auf bem Pragfriedhof niederlegen.

Stutigart, 30. Aug. Bu bem 35. beutschen Kongreß für innere Mission, ber in Stutigart vom 4.—7. Oktober stattsindet, sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Der preußische Kultusminister und der württembergische Minister des Innern haben die Entsendung eines Bertreters zugesagt.

Stuttgart, 31. August. Beim gestrigen Tag der Internationalen Ballonwettfahrten in Frankfurt gewann der Ballon "Stuttgart" den 1. Preis bei sehr scharfer Konkurrenz. Die Fahrt (Fuchssahrt) endete in der Nähe von Fulda. Führer des Ballons war Alfred Dierlamm, Passagiere Frau Intendanturrat Frey, Rechtsanwalt Dr. Kahn. — Bei der Absahrt der 2. Klasse riß sich infolge des schweren Sturms und Gewitters, welches auch die Teilnehmer der 1. Klasse bei der Landung erreichte, auf dem Landungsplatz der Ballon "Hamburg" aus dem Nehwert und von den Seilen los und versichwand. Da der Sillansahz zugedunden ist, dürste wohl der Ballon in der Höhe zerplatzt sein. Die weiteren schon gefüllten Ballons konnten teilweise in die Hallen gerettet werden.

Rottweil, 30. August. Aus Anlaß des 50jährigen Jubiläums des Gewerbevereins
Rottweil bat der Berband der Wirtt. Gewerbevereine gestern seinen 51. Berbandstag hier
abgehalten. Es waren zu demselben etwa 500
Gewerbevereinsmitglieder aus allen Teilen des
Landes erschienen. Nach einer Reihe von Begrüßungsansprachen erstattete der Berbandsvorsitzende, Malermeister Schindler-Göppingen, den Jahresbericht. Es
sind im letzen Jahre 5 Bereine neu hinzugetreten,
so daß der Berband seht 177 Bereine in 4 Fachverbände umfaßt. Während im vorigen Jahre insolge der Neubildung vieler Fachvereine und Innungen der Berband einen Berlust von 382 Mitgliedern hatte, kann derselbe heuer ein Mehr von
600 Mitgliedern verzeichnen. Den ersten Bortrag
hielt hieraus Gymnasiallehrer Kahl aus Darmstadt

über bie neue Reichsversicherungsordnung. Der Rebner bezeichnete ben Gefegentwurf in feiner jegigen Gestalt als für das Sandwert unannehmbar, wenn auch anerfannt werden muffe, daß derfelbe von fogialem Beift burchweht fei und in mancher Dinficht einen Fortidritt bebeute. Benn ber Entwurf Gefet werden follte, fo mußten verichiebene Menberungen vorgenommen werden, fo namentlich eine Beitrittsaltersgrenze auf bas 45. Lebensjahr, eine entsprechende Erhöhung ber Altererente und bie Beibehaltung bes Drittels, welches bie Arbeitgeber jest zu ben Rranfentaffenbeitragen leiften, mahrend bie neue Reichsversicherungsordnung befanntlich vorichlägt, daß die Rrantentaffenbeitrage gu gleichen Zeilen von den Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen werben follen. Un bas Referat ichlog fich eine langere Erorterung an, Die fich hauptfachlich um die Frage ber Rrantentaffenbeitrage brebte. Der Borfigende Schindler erflarte, bag ber Ausschuß in biefer Frage auf bem Boben bes Entwurfes (b. b. alfo je die Balfte) ftebe; ber Berbandstag fprach fich jedoch mit 57 gegen 49 Stimmen für die Beibehaltung bes feitherigen Drittels aus. Ueber bie gegenwärtig vielerorterte Frage ber Aufhebung bes 100 q ber Bewerbeordnung betr. bas Berbot ber Breisfestlegung burch 3wangsinnungen fprach fobann noch Malermeifter Breitenbach Beilbronn. 3m Anschluß an bas Referat gelangte eine vom Ausfcug vorgelegte Reiolution mit 211 gegen 9 Stimmen (die lettleren wurden abgegeben von den Delegierten ber Gewerbevereine Ebersbach, Rirchheim u. Ted, Murtingen und Oberturtheim) jur Annahme, in welcher die Aufhebung biefes Berbotes nicht als ein geeignetes Mittel bezeichnet wird, um bie Lage bes Sandwerts zu verbeffern; Die Durchführung von Mindeftpreisen im Sandwert mare prattifch undurch. führbar und wurde nur ber Ronfurreng der Groß. betriebe, Ronfumpereine ufm. Borichub leiften, auch mare fie eine Quelle von Streitigkeiten innerhalb der gewerblichen Organisationen; bagegen fpricht fich ber Berbandstag fur die Ginraumung weiterer Rechte an die Junungen und Fachorganisationen namentlich bei Bergebung öffentlicher Arbeiten und Lieferungen aus. In der Erörterung, die fich an diefes Referat Inupfte, traten bie Bertreter bes Burtt. Tapegierverbandes, ber Burit. Rufermeifter und ber Baderinnungen gegen bie Resolution auf; biefelbe gelangte

inter-

tittag

nter

hrer:

Aun

faß,

Bur

bem

eine

den.

liegt.

ame

und,

Eat

nta

oBen

enen

au

ber:

chen

und

nges

nate

the

bas

ben.

ben

legi-

gren

hen

t in

rie

ber

126

der

tag lar ger:

hen

art

tche

His.

bes

ers

nt:

eis

prt)

ms

Bei

bes

die

er=

Die

ns

190

ier

00

63

(Š=

ES

Ď=

ita

m

det

aber mit ber ermahnten großen Dehrheit gur Unnahme. Es gelangten bierauf noch einige Antrage jur Behandlung. Im Anschluß an bieselben sprach fich ber Berbaubstag fur eine balbmöglichfte Reorganifation ber Allgemeinen Fortbilbungsichule und für eine Forderung ber Nedarfanalifierung aus. Ginem Antrag bes Ausschuffes gemäß murbe ber Name bes Berbandes geandert in "Berband Burtt. Gemerbevereine und Sandwerkervereinigungen." Auf eine Anfrage von Eglingen, wie bie Gewerbevereine fich jum Banfabund ftellen, erflarte ber Borfigenbe Schindler, bag ber Berband ben Bestrebungen bes Banfabundes, foweit fie auf einheitliche Bahrung bes Intereffes bes Gefamtgewerbes abzielen, Sompathien entgegenbringe; im übrigen muffe es ber Berband ben einzelnen Mitgliebern und Bereinen überlaffen, wie fie fich jum Sanfabund ftellen wollen, Der nachftjährige Berbandstag wird in Redarfulm abgehalten. Am Sonntag morgen balb nach 7 Uhr begaben fich bie Teilnehmer in bichten Scharen nach bem Belande ber hiefigen Bulverfabrit, eine halbe Stunde unterhalb ber Stadt im reigvollen, tiefeingeschnittenen Redartal gelegen. Nach einem Rund. gang durch die ausnahmsweise geoffneten Anlagen fammelten fich bie Befucher um bas bort errichtete Dentmal bes verft. Geh. Rommerzienrats v. Duttenhofer. Stadticultheiß Gluther gedachte ber unichagbaren Berbienfte, bie biefer größte Cobn unferer Stadt fich um beren Bluben und Gebeihen erworben habe. Bu besonderem Dant fei ihm ber biefige Bewerbeverein verpflichtet. Der Berblichene fei ein warmer und aufrichtiger Freund bes Sandwerts gewesen, dem er nach jeder Richtung habe Forderung angebeihen laffen. In vieler Erinnerung fei auch noch bie mahrhaft fürstliche Urt, mit ber er im Jahr 1890 bie Delegierten ber bamaligen Banberverfammlung ber Bewerbevereine in feinem Baufe bewirtet habe. Rach ber Rudfehr gur Stadt benügten gablreiche Befucher Die Baufe bis jum Beginn ber Dauptversaminlung ju Spaziergangen burch bie Stadt, ober jum Besuch ber von ber Rgl. Bentrals ftelle veranftalteten Banderausftellung in Reubeiten von Bertzeugen und Mafchinen fur Sand. mertsbetriebe.

Freudenftadt, 30. Mug. Beute abend 7 Uhr tam ber fahrplanmäßige Automobilomnibus ber "Subb. Mutomobilbetriebsgefellichaft" vom Aniebis jurud, als furg vor ber Stadt an einem ftarfen

Gefälle nach Angabe bes Chauffeurs bie Steuerung verfagte. Das Automobil fuhr feitmarts, rig bie Straßenschutsteine nieber und fturgte eine ca. 5 Deter hohe Bofdung hinunter. Bierbei murbe eine hier meilende Lehrerin aus Munchen namens G. Riefer, die neben bem Chauffeur faß, berausgefchleubert und fofort getotet, mabrend ber Chauffeur und ein weiterer Baffagier im Inneren bes Bagens mit unbedeutenden Berlegungen bavontamen. Die Gerichtstommiffion mar balb gur Stelle. Bie mitgeteilt wirb, icheint bie Berfagung ber Steuerung meniger ichuld gemejen gu fein als bie Unerfahrenheit Des Chauffeurs, ber erft furge Beit im Dienft war und im fritischen Augenblid ben Ropf verloren gu haben icheint. Die Untersuchung wird Raberes barüber feststellen.

Baberfeld, 30. Mug. Die Gifenbahntransports gefährdung durch Auflegen von Steinen auf bie Schienen hat fich als Rinderspiel entpuppt. Die Staatsanwalticaft hat bas Berfahren beshalb eingestellt. Spielende Rinder, Die ohne Aufficht maren, bauten auf dem Schienengeleife mit Steinen und Dred Bauslein und mußten jebesmal, wenn ein Bug ober eine Kontrolle ber Bahn in ihre Nabe tam, gu entichlupfen, bis es endlich bem Stationsvorfteber gelang, bie tleine Baumannichaft aus. und aufzuheben,

Schramberg, 29. Aug. Der Bürtt. Schwarz-waldverein gedenkt am 19. September bs. 35. fein 25 jahriges Bestehen in Stuttgart festlich zu be-geben. Bei biesem Jubelfest foll auch eine "Schwarzwälber Bauernhochzeit" bargestellt werben, gu ber fich Bertreter ber einzelnen Begirtsvereine in ber in ihrer Gegend beimifchen Tracht als Dochzeits. gafte einfinden follen. Der hiefige Begirtsverein ladet nun nicht nur feine Mitglieber, fondern auch andere Leute aus ber naberen Umgebung ein, fich in Tracht an dem Stuttgarter Fefte gu beteiligen, Bu ben Roften wird aus ber Bereinstaffe ein angemeffener Beitrag geleiftet merben.

#### Boranofictliche Bitterung.

Der Luftwirbel, ber die Betterlage beberricht, bat jest Der Luftwirbei, der die Weiteriage vegetrigt, hat jest leinen Drehbunft über Mittelschweben und wird in dieser Stellung bei und nordwestliche bis westliche Binde veranslassen, die meist bewölltes, fühles Better und Regenfalle berbeiführen werden. Die Binde baben sich namentlich in Norddeutschland verhärft und werden wohl auch bei uns

Diego gweites Blatt.

# Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

A. Regierung des Medkarftreifes.

### Bekanntmadung, betr. Floffperre auf ber Eng.

Auf Antrag bes Fabrifanten Raltichmid in Oberriegingen ift die am 16. Juli de. 36. jum Bwed ber Musführung bon Chachtal verfauft. Bafferbauarbeiten auf Grund von § 29 ber Dinift. Berfg., betr. Die Ordnung ber Langholgflößerei auf ber Eng, bom 20. April 1883 (Reg. Bl. C. 47), bis 31. August bs. 35. verfügte Floffperre auf ber Eng bis 19. September bs. 38. 1/.10 Uhr an ber Raiferhatte. einschließlich verlängert worben.

Ludwigeburg, ben 30. Muguft 1909.

St. Areisregierung.

In Bertretung: சேரியத்.

Schotter = Bergebung.

Mm Samstag ben 18. September be. 38., bormittage 10 Uhr beginnend wird in ber "Rrone" ju Gorbach bas Brechen, Beiführen, Segen und Rleinichlagen bon Schotter. amtefanglei aus Staatewalb Reinen fur Die Jahre 1910 und 1911 auf famtlichen Wegen Meiftern Mbt, 3 Blumenauerteich in ben ichiffericaftlichen Balbungen losmeife an Die Minbeft- und Scheibholg (biefes angerudt): forbernben vergeben.

Rabere Austunft erteilen ber unterzeichnete Oberforfter ober bie ichifferichaftlichen Begwarte.

Stephani, Oberforfter.

Beldrennach. Wir laben hiemit

alle im Jahre 1879

geborenen Manner und Frauen bon hier und Umgebung gur Geier unferes 30 jabrigen ber im Bauholg. u. im Bretter. 5. Sept., nachmittage gu einem dabier, freundlichft ein.

Mehrere 1879er.

Weldrennach.

Ein tüchtiger

Geburtotages auf Countag, ichneiden gut bewandert ift und Bietenden anwohnen. Abfuhrgemütlichen Beisammensein in bem Gasthaus jur "Krone" fann bis 26. September 1909 berzeichnisse und Angebotsfor- mulare unentgeltlich, Schwarz- Modenathum (nur 60 Pt.) lingend. eintreten bei

Wilhelm Fauth. burche Forftamt.

Forftamt Renenburg.

#### Wehmdgras - Verkauf. Am Camstag, 4. Sept. bs. 38.

wird das Dehmbgras von

Bufammentunft für bie mittleren Biejen 8 Uhr am Eroftbachhof, für bie unteren Wiefen

> R. Forftamt Meiftern in Bildbad.

#### Madelholz = Stammholz= Verkauf im ichriftlichen Aufftreich

am Montag ben 13. September,

vormittage 9 Uhr in Bilbbad auf ber Forft-

Radelholy Langholy: 593 Ct. mit Fm.: 188 I., 212 II. 162 III., 72 IV., 55 V. St. Cagholg: 280 St. mit &m.

104 I., 86 II., 12 III. RI. Die verichloffenen, bedingunge. lofen Angebote in gangen und Behntelsprozenten mit ber Auf. zeigt bie Balbungen auf Ber- Den 28. Auguit 1909, ichrift "Angebot auf Nabelholg- langen vor. ftammholg" fpateftens bis gu obengenannter Stunde ans Forstamt. Der alsbald erfolgenden Eröffnung fonnen bie gute Beugnijfe nachweisen fann, termin 1. Februar 1910. Loswalberliften gegen Begahlung Modenalbum 50 Pf., bei

Renenbürg.

# Einladung.

Unfaglich ber Wiedertehr bes Gebenttages ber ben berrichafilichen Biefen im Schlacht von Seban findet

> nachften Camstag, 4. Cept., von abends 71/2 Uhr an im Gafthof jum "Baren" ein

# geselliges Jusammensein mit den Veteranen

ftatt. Diegu ift jebermann freundlichit eingelaben.

Befenfelb.

# Wald = Verfauf.

Beeb, Bieglereftinder in Freudentabt, bringe ich

bormittags 11 llhr

auf bem biefigen Rathaus folgende Grundftude gur Ber-

Barg. Mr. 392/1 2 ha 50 a 51 qm Wald in den Eichen. Barg. Nr. 392/2 2 ha 64 a 58 qm Balb in ben Gichen. Baldhuter Georg Dus hier

Den 29. August 1909. Ratsichreiber Miller.

## Schneidern können

vorzüglich, die Favoritmulare unentgeltlich, Schwarze Modenalbum (nur 60 Pt.), Jugend-

Fritz Schumacher, Pforzheim.

### Bernbad. Holz=Verkauf.

3m Auftrag ber Chriftian Um Montag, 6. Sept. be. 36., vormittage 10 Uhr

fommen auf hiefigem Rathaus am Donnerstag, 2. Gept. bs. 38., aus verichiebenen Abteilungen Foritbegirts Berrenalb, But Bernbach und Dobel jum

> 19 Rm, buchene Scheiter 66 tannene 99 Priigel 15 buchene

eichene birfene 21 " forthene

> Schultheißenamt. Rull.

Berlangen Sie gratis und ranto Brofpette über

- hygien. Artikel

von hygien. Berfanbhaus "Schwarzwald" Pforzheim.

Inh. Emil Lemfte jr.

Ständiges Lager von über

150 Zimmer-Einrichtungen

einfacher, billiger

elegantefter Ausführung.

— Franko Lieferung. –

# J. L. Distelhorst, Karlsruhe

Möbelfabrift mit Mafdinenbetrieb

Gegrünbe 1865 Waldftrage 30-32 Telephon 534 Jabrikanlage in Biernsheim in Bürttemberg.

Preiswerte Wohnungs-Ginrichtungen Polsterarbeiten :: Dekorationen ::

ersttlaffige Arbeit.

Die Musftellungsraume umfaffen über 2500 qm Bobenflache.

Bollftandige Ausstattung

Wohnungen, Villen, Hotels etc.

nach eigenen ob. gegebenen Entwürfen

Beidnungen und Borichläge toftenlos.

Dauernde Garantie.

Da

MI

De

Bu

Fil

Unt Lie

20

Da

Unb

Und

Bor

Des

Mus

Wei

Dri

Bon

Mui

Die

im

jene

gebli

poli

licher

gibt

meni

Sebi

mad

und

Röni

die Napi

ich n

29illi

groß

gieru

to be

Beer

Beld

jeinell

perm

Führ

das

geme

Einhe

tount Man

Q

2

## Todes-Anzeige.

Tiefbetriibt machen wir Bermanbten, Freunden und Befannten Die traurige Mitteilung, bag unfer lieber, treubeforgter Gatte und Bater

Zimmermeifter,

im Alter bon 55 Jahren unerwartet raich verichieben ift. Um ftille Teilnahme bitter :

Die tieftrauernden hinterbliebenen. Durlad, ben 30. Anguit 1909.

Die Beerbigung finbet Mittwoch ben 1. Gept. 1909, abende 6 Uhr bon ber Friedhoftapelle ans ftatt. Trauerhaus: Sofienftrage 1411

Bilbbab.

Unterzeichneter empfiehlt fein großes Lager in:

Glafierten Steinzeng. röhren für Abort- und Ranali fationsanlagen, fowie tonifche Raminauffage, ferner Bad-freine, Raminfteine, Falg-

giegel, Biberichwange, Dachichindeln, rheinische Schwemmfteine 12, 14 and 16 em ftart, Portlandzement und ichwarzer Ralf in Saden.

> Sarl Bogenhardt, Maurermitr.

# Reibzeuge

befier Qualitat, in ichoner Ans. A. Mengart. in Calmbach wahl bei G. Deeh. Fr. gelfbarg.



Alfred Geiger in Nürtingen a. N. Anne Seiger in Burtingen a. S., kann sich Jodermann auf ein-fachste und billigste Weise einen vorzüglichen, wehlbekümmlichen Haustrunk bereiten, der laut vie-len Ansarkenng, einem wirklich guten Ersatz für Obstmost bildes. Acht nur in plemb. Patentifasch, mit der Etikette "A pfelk or b".

Preis pro Flasche:
180 100 50 Ltr.
Mk. 3.36 2.25 1.36
1 Liter kommt auf ca. 6 Pfg.
Prospekte mit Auerkennungen.

Rieberlage in Reneuburg be

# Krämer= und Schweinemartt

in Renenbürg am Donnerstag, 2. Ceptbr.

## Gewerbeverein

Menenbürg. Morgen Donnerstag, 2. Cept., abends 8 Uhr findet im Lotal Sted

# Mitaliederversammlung

Tages Drbnung: Sandwerfstammerwahl. Bericht über ben Berbanbetag in Rottweil.

Der Worffand.

### Volks-Verein Renenburg

Samstag, 4. Sept., abende 8 Hfr bei Bolgapfel.

## **Wildhübsch**

macht ein gartes, reines Geficht, rofiges jugenbfrifches Unefeben, meiße fammetweiche gant und blenbend ichoner Zeint. Alles bies erzeugt bie allein echte

Stedenpferd . Lilienmild . Geife v. Bergmann & Co., Rabebent. a St. 50 Big. bei: Sarl Mable. 6 Luftnauer und A. Mengart in Reuenbürg.

Belang- u. Gebetbücher C. Mech.

#### Mein nen gegründetes

fomie die Fabrifniederlage ber In. geftridten

Kübler's Knaben-Anzüge

August Wilhelm, 23 Pforzheim beim Darftplag.

Als hervorragenbites Tafelmaffer wird

# Remstal-Sprudel!

burch alle erstflaffigen Mineralwafferhandlungen, jo auch burch unfere

## Engial-Niederlagen:

In Wildbad:

Chriftian Schmid gur "Silberburg."

In Calmbach:

Chriftian Doger, Raufmann.

In Sofen: Guftav Behinger, Gobawafferfabritant.

In Renenbürg:

Gruft Baumann, Codamafferfabritant.

In Pforzheim: Jofef Schneider, Tel. 1824. Sodamafferfabritant.

In Mühlader: Fr. Schwörer, Telephon 52. Sobamafferfabritant.

ferner für das obere Albtal: Apothefer Wilh. Träntler in Herrenalb,

ebenfo in allen anderen Orien. Wo nicht vertreten, wende man fich an die Brunnenverwaltung in Beinftein i./R.

# Hausfreunde

in jedem Haushalte sind

## Dr. Henkels Waschmittel

Millionenfach erprobt und bestbewährt, beliebt in der ganzen Welt.

Pakete à 35 und 65 Pfg.

Paket 25 Pfg.

Henkels

Bleichsoda

Das idealste und vollkommenste selbsttätige Waschmittel von höchster Wasch- und Bleich kraft. Wäseht von selbst ohne jede Arbeit und Mühe; macht die Wäsche blütenweiss, frisch und duftig, wie von der Sonne gebleicht, schont und erhält sie und ist absolut unschädlich bei jeglicher Anwendung!

Im Gebrauch billigstes, uncrreichtes Wasch-mittel, erleichtert die Arbeit, bleicht wie auf dem Rasen und ist absolut unschädlich. Schont das Gewebe, da frei von Chlor und scharfen

Bester Ersatz für Soda, vorzüglich zum Einsetzen oder Einweichen der Wäsche, zum Reinigen von schmutzigem Küchengeschirt und Holzgeräten, zum Scheuern von Fussböden und Wänden, zum Säubern von Milchkannen und Molkerei-Gerätschaften, unentbehrlich beim Hausputz etc.

Ueberall erhältlich! -

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf.

### 000000000000 Landlente und Arbeiter

# in fraftiger, wie auch in o

leichterer Ausführung am O beiten und billigften nur bei

Ferd. Schäfer Ede Marfipl. u. Schlofb. 1 0 Pforzheim. 00000000000

Contobüchlein empfiehlt C. Mech. Menenbürg.

jeden Berufs taufen ihre 0 mit 2 Bimmern und Bubehör bat auf 1. Oftober ba. 35. 3u bermieten

With. Reiß 3. "Ochsen".

Bur Lieferung ber

für den amtlichen Berkehr

der Gemeinden empfiehlt fich bei gleichen Breifen wie bie auswärtigen Großgeschäfte

C. Meeh, Druderei bes "Engialer".

Redaftion, Drud und Berlag bon G. Deef in Reuenburg.